

### Themen:

- Rückblick auf die vergangene Veranstaltung
- Dank an die 7b und der inab
- Aktualisierung unserer Webseite
- Messeauftritt
- Anmeldungen schon jetzt möglich

### Rückblick auf die vergangene Veranstaltung

Mit 750 uniformierten Teilnehmern aus ganz Europa und zum ersten Mal noch zusätzliche Zivildarsteller aus Leipzig, wurde mit einer historischen Darstellung an die ereignisreichen Oktobertage des Jahres 1813 gedacht und den über 2.000 Zuschauern als lebendigen Geschichtsunterricht nahe gebracht.



Die zurückliegende Veranstaltung diente als Generalprobe für die kommenden Jahre mit einem neuen Konzept. Ein vorheriger Probelauf zum neuen Konzept war nicht möglich und wird in Zukunft vor den Darstellungen auch nicht möglich sein. So kam es leider dazu, dass kleinere Pannen am Rand des Geschichtsschauspieles auftraten. Dies war auch der Grund, dass die Vorführung künstlich etwas verlängert wurde. Doch wir lernen daraus. Alle kleinen auftretenden Pannen wurden analysiert und werden im nächsten Jahr verbannt. Auch wird zum 195. Jahrestag vieles ausgebaut und verbessert.



Doch nicht nur für die Zuschauer hatten wir etwas zu bieten. Soldaten der verbündeten Truppen mussten einen unbekanntem Weg nehmen und dann mit Hilfe einer dafür erstellten provisorischen Laufbrücke über die Mühlpleiße übersetzen. Wie schon 1813, bestand die Laufbrücke aus geschlagenen Bäumen aus dem Umfeld und aus Scheunentoren die damals durch Plünderung oder Beschlagnahme zweckentfremdet wurden. Hier mein Dank an alle

Individualisten in Uniform, die unser neues Konzept mitgetragen haben.

*Text: H. Kresse, Fotos: Helmut Börner*

### Schulklasse des evangelischen Schulzentrums als Darsteller

Die Schulglocke läutete zur Warnung vor den herannahenden Truppen. Schulmeister des Ortes Markkleeburg – Christian David Schumann, alias Stefan Haffner (Geschichtslehrer) – bereitet die Flucht mit seinen Schülern vor, um Leib und Leben seiner Schüler zu schützen und sein Schulmaterial in Sicherheit zubringen.



Wie in unserem Programmheft beschrieben, stellten die Truppen bei der Überquerung des Schlachtfeldes der flüchtenden Schüler mit ihren Lehrern, die Kampfhandlungen ein. Dies war mal ein etwas anderer Geschichtsunterricht. Ein Geschichtsunterricht, in dem sich die Schüler mit ihrem Lehrer als Zeitreisende wieder gefunden haben. Ein Geschichtsunterricht zum Anfassen und zum Spüren der wohl lange in den Erinnerungen der beteiligten Schüler der Klasse 7b bleiben wird. Denn so eine Lehrveranstaltung macht auch Spaß, was man in den Gesichtern der Darsteller des evangelischen Schulzentrums auch sehen konnte. Für diese große Unterstützung ein herzliches Dankeschön – wir hoffen auf eine Wiederaufführung im Jahr 2008.



Doch das alles wäre nicht realisierbar gewesen, wenn wir die große Unterstützung der inab – Tochter des Berufsbildungswerkes – nicht gehabt hätten.

24 Jugendliche unter 25 Jahren bauten unter Anleitung von Herrn Börner und Herrn Werner die eingesetzten Kulissen. Im Vorfeld haben wir bereits

darüber berichtet. Auch ein großes Danke an die ARGE Leipzig, ARGE



Leipziger Land und der Agentur für Arbeit, durch die solche Maßnahmen erst möglich geworden sind.

*Text: H. Kresse, Foto: Helmut Börner*

### Webseitenaktualisierung

Unsere Webseite wurde bereits aktualisiert. Unter der Adresse [www.leipzig1813.eu](http://www.leipzig1813.eu) kann man schon heute einen Blick auf das kommende Jahr werfen. Die bekannt gegebenen Termine werden natürlich im Laufe der Vorbereitungen noch konkretisiert.

*H. Kresse*

### Messeauftritt

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Völkerschlachtdenkmal e.V. und unter dem Dach der Arbeitsgruppe 2008/2013 wird sich unser Verband auf der kommenden Messe Touristik & Caravaning vom 21.11.2007 bis 25.11.2007 präsentieren. Hier werden auch einzelne Stücke der verwendeten Kulissen vom 20.10.2007 zu sehen sein.

*H. Kresse*

### Anmeldungen für das Jahr 2008 schon jetzt möglich

Alle historischen Vereine, darstellende Gruppen und geschichtsinteressierte Personenkreise haben schon jetzt die Möglichkeit, sich für die Veranstaltung im Jahr 2008 anzumelden. Die Anmeldefrist läuft bis Ende Juni 2008. Wegen des sehr großen Zuspruchs aus ganz Europa bitten wir die Frist einzuhalten. Die Kavallerie wird nicht wie gewohnt im Bereich des Torhauses Dölitz untergebracht, sondern im Stadtteil Liebertwolkwitz. Anmeldung unter <http://www.leipzig1813.com/de/feier/anmeldung2.html>.

*Text: H. Kresse, Foto: Helmut Börner*

